



Sekretär: Ernst Bühler
8580 Amriswil

SCHWEIZERISCHER BRIEF TAUBENS PORT-VERBAND (SBV)

ASSOCIATION COLOMBOPHILE SUISSE (ACS)

Protokoll

der Vorstandssitzung vom
Donnerstag, 23. Sept. 2010, 19.30 Uhr
im Rest. Bären, 4704 Niederbipp

Traktanden:

1. Begrüssung / Appell
2. Protokoll der Vorstandssitzung vom 13.Juli 2010
3. Mutationen
4. Mitteilungen
5. Vorbereitung Flugplankonferenz 2010 / Anträge
6. Verschiedenes

1. Begrüssung / Appell

Um 19.30 Uhr kann Dr.Jean-Pierre Nell die VS-Mitglieder Karin Dill, Richard Meier, Werner Morf, Simon Schenk und Ernst Bühler im Saal begrüßen.

2. Protokoll der VS-Sitzung vom 13.Juli 2010

Das Protokoll der VS-Sitzung vom 13.Juli 2010 ist auf der Homepage des SBV aufgeschaltet. Das Protokoll wird genehmigt und dem Sekretär verdankt.

3. Mutationen

Nachdem, dem Sportkommissionspräsident Werner Morf, aufgefallen war, dass beim RegV Mitte die Schlaggemeinschaft S.Bucher-V.Grüter die Schweizermeisterschaft gewonnen hat, wurde die berechtigte Frage aufgeworfen, ob denn das „Jugend-Mitglied“ Vanessa Grüter auch beim SBV gemeldet sei, abgeklärt.

Gemäss Protokoll des Vereins Pilatus vom 15.5.2010, wurde ihre Aufnahme belegt, konnte aber, im bereits im Druck befindlichen Ringverzeichnis, nicht mehr berücksichtigt werden.

4. Mitteilungen

- Swiss-Sand-Derby, guter Verlauf. Endflug bei optimalem Wetter.
- Brieftaubenstiftung Sand: Stiftungsrats-Sitzung hat am Derby-Wochenende stattgefunden. Ein positiver Rechnungsabschluss konnte vorgelegt werden. Das Protokoll wird dem SBV-Vorstand noch zugestellt.

- Der WM-Flug in Polen, mit Beteiligung von Schweizer Brieftauben, wirft einige Fragen auf:
Von Seiten des FCI erwartet man einige klärende Antworten zum Thema:
 1. Warum ist die Bestätigung der verschickten Tauben nie bestätigt worden ?
 2. Warum werden die Trainingsergebnisse auf der Homepage nicht oder erst sehr spät aufgeschaltet ?
 3. Warum sind nur 9 Tauben vom Endflug erst am 2. Tag zurückgekehrt ?
 4. Warum ist keine offizielle Uhrenliste als Preisliste im Internet ersichtlich ?
- 18.Sept. 2010, Sitzung von Rassetauben Schweiz hat stattgefunden, Dr.J.P.Nell war unser Vertreter.
- 2.Okt. 2010, in Uerkheim findet die Präsidenten-Konferenz von Rassetauben Schweiz statt
- 4./5.Dez. 210, in Huttwil findet die nationale Rassetauben-Ausstellung statt.
- 15./16.Jan. 2010, in Erlinsbach findet die Nationale Jungtier-Rassetauben-Ausstellung statt.
- 19.Febr. 2010, in Littau findet die Rassetauben Schweiz- Präsidenten- und Obmännerkonferenz statt.
- 11./12.Dez. 2010, in Dortmund findet die 2. Europaschau an der Deutschen Brieftaubenausstellung statt.
- 4./5./6. Okt. 2010 findet in Halle-Brüssel die Vorbereitungssitzung des FCI für die kommende Olympiade in Polen statt
- Als Gäste für die WM in Posen-Polen sind Simon Schenk und Ernst Bühler vertreten und werden die Grüsse aus der Schweiz überbringen.
- Allfällige Tauben für die Olympiade-Ausstellung sollen nach Möglichkeit mit dem Flugzeug im Handgepäck mitgenommen werden. Einlieferung in Posen am Mittwoch zw. 17.00-22.00Uhr, auskorben am Sonntag ab 14.00 Uhr.
- Nationale Brieftaubenausstellung in Belp, vom 6.-9.Januar 2010:
Präsident: RR Christof Neuhaus
Es werden Gäste aus den benachbarten Brieftaubenverbänden Frankreich, Deutschland und Österreich eingeladen.
Unser SBV-Vertreter an den Vorstandssitzungen: Simon Schenk
Zeitgleich mit der Nationalen findet auch im gleichen Saal eine lokale Rassetauben-Ausstellung vom örtlichen OV statt.

5. Vorbereitung der Flugplankonferenz 2010

Diese FPK findet am 23.Okt. 2010, 14.00 Uhr, im Ladgasthof Heidelberg in Aadorf TG, statt.

Bis am 15.Sept. 2010 sind, nebst den Anträgen aus dem SBV-Vorstand, nur die beiden folgenden Anträge vom RegV Mitte eingegangen:

Der RegV Mitte stellt folgende Anträge:

Antrag 1 (RegV Mitte):

Bei Flügen mit einer mittleren Gruppendifferenz bis 300 km soll nur die Kreisliste für nationale Meisterschaften zählen.

Dies bedingt eine Abänderung der Statuten, Seite 9, 6.Wettflug-Tätigkeiten, § 6.8:

§ 6.8: neu:

Für die Verbandsmeisterschaften zählen nur Kreis- und RegV-Ranglisten, wobei bei Flügen mit einer mittleren Gruppendifferenz von höchstens 300 km nur die Kreis-

Rangliste zählt. Bei allen übrigen Flügen gilt die Kreis- und RegV-Rangliste, wobei der bessere Preis in die Wertung kommt.

Antrag 2 (RegV Mitte):

Statuten Seite 10, § 6.10 ist zu streichen.

Begründung (RegV Mitte):

Nach der Einführung der Regionalverbände mit Kreis- und RegV-Preislisten stellen wir fest, dass die Verteilung der überregionalen Preise, d.h. RegV-Preise, vor allem bei kurzen Flügen ungerecht ist. Je nach Wind und Wetter kann der eine oder andere Kreis übermässig viele Preise erben.

Der SBV-Vorstand ist einstimmig der Meinung, dass beide Anträge abzulehnen sind und befürwortet den ähnlichen Antrag Nr. 9 des SBV.

Gründe:

Diese Änderungen würden auch eine Statuten-Änderung verlangen, welche an der nächsten Delegierten-Versammlung in Belp, eine 2/3-Mehrheit haben müsste.

Bei Flügen über 300 km würden dann trotzdem beide Listen für die Preisvergabe zählen, womit wieder Preise „geerbt“ werden könnten.

Der SBV-Vorstand ist klar der Meinung, dass für die „moderne Brieftaube“ auch Flüge über 400 km bewältigt werden müssen, wo die Lage des Schlages weniger Einfluss auf die Preisliste haben kann!

Der SBV-Vorstand schlägt folgende Anträge vor:

Antrag 1:

Name: Neu soll die Schweizermeisterschaft in **SBV-Meisterschaft** umgetauft werden

Begründung: Auch die grenznahen SBV-Mitglieder sind vollwertige Mitglieder, die auch die Meisterschaft mit den entsprechenden Leistungen ihrer Tauben gewinnen dürfen...somit ist es nicht widersprüchlich, wenn ein Deutscher oder Franzose oder wie auch immer, die SBV-Meisterschaft gewinnt.

Antrag 2:

Einführung eines Nationalfluges mit Beteiligung von allen SBV-Mitgliedern am gleichen Flug. Die FPK bestimmt, ob ein Nationalflug stattfinden soll. Dem SBV-Vorstand soll die Aufsicht über Durchführung, Auflassort, Transport etc. übertragen werden (möglicher Auflass könnte sich der SBV-VS im Raume Waidhaus D vorstellen). Den preisberechtigten Tauben werden 2 zusätzliche As-National-Punkte gutgeschrieben. Das Datum soll nicht der Endflug sein, z.B. anfangs Juli, wäre denkbar.

Antrag 3:

SBV-Meisterschaft, neu (Pkt. 2.1 + 2.2) **mit 4 Tauben an 8 Flügen** Preise (vorher 5 Tauben/8 Flüge)

Begründung: Um in der jetzigen Schweizermeisterschaft rangiert zu werden, sind die gültigen Anforderungen sehr hoch, zumal die folgenden Anträge einige Bedingungen an eine leistungsfähigere Brieftaube stellen, wie bis anhin.

Antrag 4:

2.3 neu: Beim Erfüllen dieser Bedingungen zählen zur Rangierung die CH-As-Punkte. Pro Taube werden **mindestens 2400 Preiskilometer** gefordert.

Begründung: Eine leistungsfähige Brieftaube schafft bei guter Gesundheit und idealen Bedingungen weit mehr als 2400 Km bei 8 Flügen, Tauben die Leistung zeigen sollen das Zuchtziel sein....

Antrag 5:

(die max. 2700-Preis-KM als Distanz-As-Punkte wird herausgestrichen, somit werden die **Distanz-As-Punkte nach oben nicht begrenzt**)

Begründung:

Gute Tauben dürfen nicht durch die Begrenzung der Distanz-Aspunkte bestraft werden. Erfolgreiche Leistung muss gewürdigt und nicht bestraft werden.

(Durch den folgenden Antrag 6, dass nicht mehr an 12 aufeinander folgenden Wochenenden, die Wettflüge stattfinden müssen, sollte es allen RegV möglich machen, auch wieder Flüge über der 400-km-Marke durchzuführen).

Antrag 6:

Punkt 1.4: Für die SBV-Meisterschaft zählen **12 Flüge zwischen dem 15.April und 15.August**. Die SBV-Meisterschaft beginnt mit dem ersten Wettflug.

Begründung:

So soll es allen Reg-Verbänden möglich sein, bei optimalen Bedingungen die geforderten Wettflüge abzuhalten, vielleicht auch ein früheren Flug abzuhalten, event. ein Wochenende ohne Flüge einzuschalten.

Antrag 7:

Es müssen mindestens **3 Flüge von 300-400 Km**, mind. **1 Flug von 400-500 Km**, und **1 Flug von über 500 Km** absolviert werden.

Begründung: Chancengleichheit für alle Tauben. Der Züchter ist selbst für seine Tauben verantwortlich und setzt bei weiteren Flügen nur optimal vorbereitete Tauben auf weitere Flüge ein. Der SBV- oder Schweizermeister soll mit einer Leistungstaube gewürdigt werden. Würden keine minimalen Bedingungen an die Flüge gestellt, so werden in gewissen RegV nur Kurzstreckenflüge angeboten.

Antrag 8:

Punkt 5 Endflug und Punkt 6 Weistreckenflug sollen gestrichen werden

Begründung: Der Nationalflug soll anstelle des Endfluges und des Weistreckenfluges gewürdigt werden

Antrag 9:

Punkt 1.5: ...Für alle SBV-Meisterschaften **zählen bis 400 Km nur die Kreislisten** (sofern Kreislisten erstellt werden), ansonsten die RegV-Liste.

Ab 400 Km mittlere RegV-Distanz zählt die Kreis- oder RegV-Liste.

Begründung: Bei Flügen bis 400 km spielt die Lage und der Wind eine zu grosse Rolle bei der Preisvergabe. Durch die grossen Distanzen in den RegV kommt den Kreisen eine gerechtere Preisvergabe zu. Eine übermässige Erbung von Preisen aus dem Nachbar-Kreis wird unterbunden.

Bei Flügen über 400 km ist das weniger der Fall.

Weitere Anträge aus den Regionalverbänden sind bis zum vorgegebenen Datum vom 15.Sept. 2010 keine eingegangen.

Die obigen Anträge werden bis spätestens ab dem 9.Okt. 2010 auf der Homepage www.brieftaubensport.ch aufgeschaltet sein.

Gemäss den an den Wettflügen teilgenommenen Schlägen je RegV, sind an der FPK in Aadorf Delegierte durch die Regionalverbände zu bestimmen (für je 5 angebrochene Schläge 1 Delegierter):

RegV 1:	19 Züchter	ergibt 4 Delegierte
RegV 2 :	39 Züchter	ergibt 8 Delegierte
RegV 4:	50 Züchter	ergibt 10 Delegierte
RegV Mitte:	29 Züchter	ergibt 6 Delegierte

7. Verschiedenes

-Bezüglich Miss-Stände bei einem Züchter in Thun hat sich erledigt.

-Am 22.Sept. 2010 konnte unser SBV-Vorstandskollege Richard Meier seinen 75.Geburtstag bei bester Gesundheit feiern. Herzliche Gratulation und weiterhin viel Freude mit Deinen Brieftauben, sowie beste Gesundheit wünschen Dir deine Vorstandskollegen.

Schluss der Sitzung: 22.00Uhr

Amriswil, 27.Sept. 2010

Der Sekretär SBV:

Ernst Bühler